

oberreiter



PFLEGE GUIDE *CARE INSTRUCTIONS*

WWW.OBERREITER-GMBH.AT



LEDER	5	LEATHER	5
Wie wird Leder hergestellt?	6	<i>How is leather made?</i>	7
Färbung und Veredelung	6	<i>Dyeing and finishing</i>	7
Natürliche Merkmale	6	<i>Natural features and processing</i>	7
Reinigung von Leder	8	Cleaning leather	10
Umgang mit Flüssigkeiten	8	Handling Liquids	10
Entfernung von Verschmutzungen	8	Removing Stains	10
Regelmäßige Pflege	9	Regular maintenance	10
Reinigung von natürlichen Lederarten	9	Cleaning natural leather types	11
Reinigung von Wachsleder	9	Cleaning waxed leather	11
Anwendung von Seifenflocken	12	Application of soap flakes	13
STOFFE	14	FABRICS	14
Stoffpflege	15	Fabric care	16
Stoffreinigung	15	Fabric cleaning	16
Fleckentfernung	15	Stain removal	16
Tipps zur Entfernung von Flecken auf Textilien	17	Tips for removing stains from fabrics	18
Polsterstoffe: was sagen uns die Scheuertouren?	19	Upholstery fabrics: what do rub counts tell us?	20
Pflegesymbole erklärt	21	Care symbols explained	21
Pflege von Kissen und Polsterungen	22	Care of cushions and upholstery	24
Kissenpflege	22	Cushion care	24
Sitz und Sitzmulden	22	Seat and seat depressions	24
Sitzmulden	23	Seat depressions	25
Schädliche Einflüsse auf dein Polstermöbel	23	Harmful influences on your upholstered furniture	25
TEPPICHE	26	CARPETS	26
Pflege und Reinigung von Teppichen	27	Care and cleaning of carpets	28
Regelmäßiges Staubsaugen	27	Stain removal	28
Fleckentfernung	27	Deep cleaning	28
Grundreinigung	27	GLASS	29
GLAS	29	Care instructions for glass	31
Pflegeanleitung für Glas	30	Care for glass	31
Allgemeines über Glas	30	Cleaning glass	31
Pflege von Glas	30	WOOD	32
Reinigung von Glas	30	Care Instructions for wood	35
HOLZ	32	General information about wood	35
Pflegeanleitung für Holz	33	Cleaning wood	35
Allgemeines über Holz	33	Care for veneered wood surfaces	35
Reinigung von Holz	33	Care for oiled and waxed wood surfaces	35
Pflege von furnierten Holzoberflächen	34	Care instructions for lacquered surfaces	37
Pflege von geölten und gewachsten Holzoberflächen	34	Cleaning lacquered surfaces	37
Behandlung von Kratzern bei geölten und gewachsten Holzoberflächen	34	Maintaining lacquered surfaces	37
Pflegeanleitung für Lackoberflächen	36	METAL	38
Lackoberflächen	36	Care instructions for metal parts	40
Reinigung von Lackoberflächen	36	General information about chrome-plated metal parts	40
Pflege von Lackoberflächen	36	Cleaning chrome-plated metal parts	40
METALL	38	General information about aluminium	40
Pflegeanleitung für Metallteile	39	Cleaning aluminium	40
Allgemeines über verchromte Metallteile	39	Care for chrome, aluminium and brass	40
Reinigung von verchromten Metallteilen	39	General information about powder-coated metal parts	40
Allgemeines über Aluminium	39	Cleaning powder-coated metal parts	40
Reinigung von Aluminium	39	STONE	41
Pflege von Chrom, Aluminium und Messing	39	Care instructions for your stone surfaces	43
Allgemeines über pulverbeschichtete Metallteile	39	Cleaning stone surfaces	43
Reinigung von pulverbeschichteten Metallteilen	39	Caring for stone surfaces	43
STEIN	41		
Pflegeanleitung für deine Steinoberflächen	42		
Reinigung von Steinoberflächen	42		
Pflege von Steinoberflächen	42		

Du hast dich für ein Einrichtungsprojekt der Oberreiter GmbH entschieden. Um sicherzustellen, dass deine Möbel und Böden stets in bestem Zustand bleiben und ihre zeitlose Schönheit erhalten, haben wir diesen Pflegeleitfaden für dich erstellt. In den folgenden Abschnitten erwarten dich nützliche Tipps und bewährte Methoden zur Reinigung und Pflege deiner hochwertigen Möbel. Unsere Anleitungen helfen dir, die natürlichen Eigenschaften der Materialien zu bewahren und die Oberflächen vor alltäglichen Abnutzungen zu schützen. Mit einer sorgfältigen Pflege trägst du nicht nur zur Langlebigkeit deiner Möbel bei, sondern erhältst auch deren einzigartigen Charakter und Charme. Entdecke die Welt der Pflege und genieße die Gewissheit, dass deine wertvollen Stücke bestens betreut werden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



CONGRATULATIONS!

You have chosen an interior design project by Oberreiter GmbH. To ensure that your furniture and floors remain in excellent condition and retain their timeless beauty, we have created this care guide for you. In the following sections, you will find useful tips and proven methods for cleaning and maintaining your high-quality furnishings. Our instructions will help you preserve the natural characteristics of the materials and protect the surfaces from everyday wear and tear. With careful maintenance, you not only contribute to the longevity of your furniture but also preserve their unique character and charm. Discover the world of care and enjoy the peace of mind that your valuable pieces are in good hands.

ZUM ANFASSEN

SHOWROOM

Fühle und erlebe unsere
Materialmusterkollektionen in unserem
Showroom in Altenmarkt.

*Feel and experience our collection of material
samples in our showroom in Altenmarkt.*

*Oberreiter GmbH
Oberndorferstraße 17
5541 Altenmarkt im Pongau
Österreich*



LEDER LEATHER

Leder ist ein beeindruckendes Naturprodukt, das mit seiner Einzigartigkeit und Langlebigkeit viele Jahre Freude bieten kann. Die natürlichen Unregelmäßigkeiten und die sanfte Haptik sind charakteristische Merkmale hochwertiger Lederarten, die dem Material seine besondere Ausstrahlung verleihen.

Leather is an impressive natural product that can provide years of joy with its uniqueness and durability. The natural irregularities and soft texture are characteristic features of high-quality leather types, giving the material its special appeal.



WIE WIRD LEDER HERGESTELLT?

Zunächst werden die gesalzenen Rohhäute sorgfältig gereinigt und mit Wasser aufgeweicht. Bei der Äschermethode werden durch Kalk und Schwefel die Haare entfernt, während die Fasern aufquellen. Danach wird die Haut in zwei Schichten unterteilt: Die obere Schicht wird für die Herstellung von Glattleder verwendet, während die untere Schicht das Veloursleder ergibt. Diese Häute werden in einen sauren Zustand versetzt, um sie auf die Aufnahme von Gerbstoffen vorzubereiten. Der Gerbungsprozess, der häufig mit Chrome-III-Salzen erfolgt, verwandelt die Tierhaut in langlebiges Leder, ohne gesundheitliche oder umwelttechnische Risiken zu verursachen.

FÄRBUNG UND VEREDELUNG

Durch die Verwendung von Farb- und Fettstoffen erhält das Leder seinen gewünschten Farbton und eine angenehme Weichheit. Die Farbe dringt tief in die Zellstruktur ein, ohne die natürliche Oberflächenstruktur zu verändern. Nach dem Trocknen und Walken wird das Leder veredelt, was seinen Charakter und seine Funktionalität definiert. Pigmentierte Farben und schmutzabweisende Imprägnierungen schützen das Leder und verleihen ihm den typischen Griff.

NATÜRLICHE MERKMALE UND VERARBEITUNG

Jede Lederhaut ist einzigartig und zeigt Merkmale wie Insektenstiche, kleine Narben und Falten, die Anzeichen für die Gesundheit des Tieres sind. Diese Eigenschaften beeinträchtigen nicht die Qualität deiner Ledermöbel. Unterschiede in Glanz, Farbe und Struktur sind typisch und machen jedes Stück zu einem Unikat. Leder dehnt sich durch Körperwärme und Feuchtigkeit aus, was zu natürlichen Wellen und Falten führen kann – besonders an den Stellen, die häufig genutzt werden. Der charakteristische Geruch von Leder lässt im Laufe der Zeit nach.

**WENN DU DICH FÜR LEDER
ENTSCHEIDEST, WÄHLST DU
EIN MATERIAL, DAS SICH MIT
DIR ENTWICKELT UND DEINEM
LEBENSSTIL ANPASST,
WÄHREND ES SEINE
NATÜRLICHE SCHÖNHEIT
BEWAHRT.**



HOW IS LEATHER MADE?

First, salted raw hides are carefully cleaned and soaked in water. In the liming process, hair is removed using lime and sulfur while the fibers swell. The hide is then split into two layers: the upper layer is used to create smooth leather, while the lower layer results in suede. These hides are treated to become acidic, preparing them for the absorption of tanning agents. The tanning process, often using chrome III salts, transforms animal hides into long-lasting leather without causing health or environmental risks.

DYEING AND FINISHING

Through the use of dyes and fats, leather receives its desired color and pleasant softness. The dye penetrates deep into the cell structure without altering the natural surface texture. After drying and milling, the leather is finished, defining its character and functionality. Pigmented colors and dirt-repellent treatments protect the leather and give it its typical feel.

NATURAL FEATURES AND PROCESSING

Every piece of leather is unique and displays characteristics such as insect bites, small scars, and wrinkles, which are signs of the animal's health. These features do not affect the quality of your leather furniture. Variations in gloss, color, and texture are typical and make each piece one of a kind. Leather expands due to body heat and moisture, leading to natural waves and creases - especially in frequently used areas. The characteristic smell of leather diminishes over time.

**CHOOSING LEATHER MEANS
SELECTING A MATERIAL THAT
EVOLVES WITH YOU AND ADAPTS
TO YOUR LIFESTYLE WHILE
PRESERVING ITS
NATURAL BEAUTY.**

REINIGUNG VON LEDER

Um die Lebensdauer deines Leders zu verlängern und seine Schönheit zu bewahren, gibt es einige grundlegende Pflegehinweise zu beachten. Vermeide die Verwendung von säurehaltigen oder alkalischen Reinigern. Auch von Fleckenentfernern, Schuhcremes, Lösungsmitteln, Bohnerwachs, Kosmetika sowie anderen aggressiven Reinigungsmitteln solltest du Abstand halten. Scheuermittel, Stahlwolle und Topfreiniger sind ebenfalls nicht geeignet. Scharfe oder spitze Gegenstände wie Klingen oder Messer können das Leder beschädigen und Kratzer hinterlassen.

UMGANG MIT FLÜSSIGKEITEN

Falls Flüssigkeiten auf dein Leder gelangen, solltest du diese umgehend mit einem trockenen Frotteetuch oder Küchenpapier abtupfen, ohne zu reiben.

ENTFERNUNG VON VERSCHMUTZUNGEN

Kleinere Verschmutzungen kannst du leicht mit einem feuchten (aber nicht nassen) Frotteetuch oder einem speziellen Lederpflege-Handschuh abwischen. Achte darauf, nicht zu stark zu reiben. Fettflecken sollten sofort mit einem saugfähigen Tuch oder Papiertuch aufgenommen werden, ohne Reibung, da sich Restfett mit der Zeit ins Leder einzieht. Für hartnäckigere Verschmutzungen, wie Essensreste, eignet sich ein stumpfer, flacher Gegenstand, wie ein Löffel oder ein Holzspatel, zur Entfernung. Zur Reinigung sind reine, weiße Leder-Seifenflocken empfehlenswert, die den Schmutz effektiv beseitigen und bei Wachsleder auch die Wachsschicht teilweise abtragen.



REGELMÄSSIGE PFLEGE

Staub die Lederoberflächen regelmäßig mit einem weichen Tuch ab. Krümel und Sand können vorsichtig mit der stumpfen Düse eines Staubsaugers entfernt werden. Mindestens einmal im Jahr sollten Möbel mit einem geeigneten Lederpflegemittel gereinigt und gepflegt werden; bei hellem Leder oder aus hygienischen Gründen kann eine häufigere Pflege sinnvoll sein.

REINIGUNG VON NATÜRLICHEN LEDERARTEN

Für grobe, trockene Verschmutzungen sowie die jährliche Grundreinigung empfiehlt sich eine Lösung aus reinen, weißen Leder-Seifenflocken. Der Schaum dringt in die Lederporen ein, löst den Schmutz und wirkt stark rückfettend, was das Leder pflegt und schützt.

REINIGUNG VON WACHSLEDER

Wische das Möbelstück mit einem feuchten, weichen Tuch ab. Für eine gründliche Reinigung kannst du ebenfalls eine Lösung aus weißen Leder-Seifenflocken verwenden. Diese reinigt den Schmutz und entfernt einen Teil der Wachsschicht. Nach der Reinigung ist es wichtig, die schützende Wachsschicht erneut aufzutragen.



CLEANING LEATHER

To extend the lifespan of your leather and maintain its beauty, there are some basic care guidelines to follow. Avoid using acidic or alkaline cleaners. Stay away from stain removers, shoe creams, solvents, wax, cosmetics, and other aggressive cleaning agents. Scouring agents, steel wool, and pot scrubbers are also not suitable. Sharp or pointed objects, such as blades or knives, can damage the leather and leave scratches.

careful not to rub too hard. Grease stains should be absorbed immediately with an absorbent cloth or paper towel, without rubbing, as residual grease can seep into the leather over time. For tougher stains, such as food residues, a blunt, flat object like a spoon or wooden spatula is suitable for removal. Pure, white leather soap flakes are recommended for cleaning, as they effectively remove dirt and also partially strip the wax layer from waxed leather.

HANDLING LIQUIDS

If liquids spill on your leather, you should immediately blot them up with a dry towel or paper towel without rubbing.

REMOVING STAINS

For smaller stains, you can easily wipe them away with a damp (but not wet) towel or a special leather care glove. Be

REGULAR MAINTENANCE

Regularly dust the leather surfaces with a soft cloth. Crumbs and sand can be gently removed with the flat nozzle of a vacuum cleaner. Furniture should be cleaned and maintained at least once a year with a suitable leather care product; for light-colored leather or for hygiene reasons, more frequent care may be advisable.



CLEANING NATURAL LEATHER TYPES

For coarse, dry stains and for the annual deep cleaning, a solution of pure, white leather soap flakes is recommended. The foam penetrates the leather pores, loosening dirt and providing a strong reconditioning effect that nourishes and protects the leather.

CLEANING WAXED LEATHER

Wipe the furniture with a damp, soft cloth. For thorough cleaning, you can also use a solution of white leather soap flakes. This cleans away dirt and removes part of the wax layer. After cleaning, it is important to reapply the protective wax layer.



ANWENDUNG VON SEIFENFLOCKEN

SCHRITT 1:

Mische die Lederseifenflocken mit Wasser und schlage sie auf, bis ein reichhaltiger Schaum entsteht. Verwende einen Frottee-Handschuh, um diesen Schaum gleichmäßig auf die Lederoberfläche aufzutragen. Lass den Schaum kurz einwirken und entferne ihn anschließend mit einem trockenen Frotteetuch. Damit wird der Schmutz effektiv entfernt.

SCHRITT 2:

Trage den Schaum erneut auf das Leder auf und lasse ihn diesmal auf der Oberfläche trocknen. Das enthaltene Fett der Seife pflegt das Leder. Nach etwa einer Stunde kannst du eventuelle Seifenreste mit einem Frotteetuch abwischen. Achte darauf, dabei sanft zu sein und nicht zu stark zu reiben.

Für die Reinigung mit der Seifenflockenlösung folge den oben genannten Anweisungen. Seife das Leder nur wie in Schritt 1 beschrieben ein und vermeide starkes Reiben. Schritt 2 kannst du in diesem Fall auslassen! Lass das Leder danach mehrere Stunden trocknen. Trage etwas Wachs auf ein sauberes Tuch auf und verteile es mit sanften, kreisenden Bewegungen gleichmäßig. Lass das Wachs trocknen und poliere anschließend leicht, ohne Druck auszuüben. Leichte Kratzer können mit einem geeigneten Tuch sanft poliert werden. Hartnäckige Flecken, wie von Filzstiften oder Kugelschreibern, sollten bei Wachsleder von einem Fachmann behandelt werden.





APPLICATION OF SOAP FLAKES

STEP 1:

Mix the leather soap flakes with water and whip them until a rich foam forms. Use a terry cloth glove to evenly apply this foam to the leather surface. Allow the foam to sit for a short time, then remove it with a dry terry cloth. This will effectively remove dirt.

STEP 2:

Apply the foam to the leather again and let it dry on the surface this time. The fat in the soap nourishes the leather. After about an hour, you can wipe away any remaining soap residue with a terry cloth. Be sure to do this gently and avoid rubbing too hard.

For cleaning with the soap flake solution, follow the instructions mentioned above. Only lather the leather as described in Step 1 and avoid vigorous rubbing. You can skip Step 2 in this case! Allow the leather to dry for several hours afterward. Apply some wax to a clean cloth and distribute it evenly using gentle, circular motions. Let the wax dry, then lightly polish it without applying pressure. Light scratches can be gently polished out with an appropriate cloth. Stubborn stains, such as those from markers or ballpoint pens, should be treated by a professional on waxed leather.

STOFFE FABRICS



STOFFPFLEGE

Die Pflege von Möbelstoffen ist ebenso wichtig. Um vorzeitigen Verschleiß, Pilling und Verschmutzungen zu verhindern, solltest du deine gepolsterten Möbel regelmäßig mit einer Polsterdüse bei niedriger Saugleistung reinigen und anschließend mit einer weichen Bürste in der Richtung der Fasern abbürsten. Achte darauf, dass die Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 % liegt, um elektrostatische Aufladungen und das Brechen der Fasern zu vermeiden. Bei zu trockener Luft kann es hilfreich sein, die Möbel gelegentlich mit einem leicht feuchten Tuch abzuwischen. Halte einen Abstand von mindestens 30 cm zu Heizquellen ein und schütze deine Polstermöbel vor intensiver Sonnen- oder UV-Strahlung, um ein ungleichmäßiges und vorzeitiges Ausbleichen zu verhindern. Bedenke, dass helle, einfarbige Stoffe empfindlicher sind und mehr Pflege benötigen als dunkle oder gemusterte.

Pilling kann bei allen Stoffen auftreten. Diese kleinen Knötchen, oft aus Fremdfasern wie von Kleidung, beeinträchtigen normalerweise nicht die Haltbarkeit des Stoffes, solange du sie regelmäßig entfernst (z. B. mit einem Fusselrasierer), um übermäßigen Verschleiß durch Reibung zu vermeiden.

STOFFREINIGUNG

Idealerweise sollte die Reinigung und Fleckentfernung an Polstermöbeln von einem Fachmann vorgenommen werden. Wenn du es selbst versuchen möchtest, beachte folgende Tipps: Teste die Verträglichkeit eines Reinigungsmittels immer an einer unauffälligen Stelle, um böse Überraschungen zu vermeiden. Eine allgemeine Reinigung von fest bezogenen oder abnehmbaren Stoffbezügen kann in der Regel mit handelsüblichem Reinigungsschaum erfolgen. Abnehmbare Bezüge sind auch für die chemische Trockenreinigung geeignet.

FLECKENTFERNUNG

Entferne grobe Rückstände wie Essensreste vorsichtig mit einem Löffel oder der Rückseite eines Messers. Kratze niemals eingetrocknete Flecken mit dem Fingernagel ab, um die Fasern nicht zu beschädigen. Tupfe Flüssigkeiten mit einem saugfähigen Tuch ab, ohne zu reiben. Versuche, mit lauwarmerem Wasser (etwa 30 °C) und einem pH-neutralen Shampoo oder Feinwaschmittel zu reinigen. Vermeide Haushaltsreiniger, da diese die Fasern angreifen können. Arbeite stets von außen nach innen, um den Fleck nicht zu vergrößern. Teste Reinigungsmittel an einer verdeckten Stelle auf Farbechtheit. Reinige sanft und mit wenig Druck. Nach der Fleckentfernung solltest du die gesamte Fläche, von Naht zu Naht, feucht abwischen, um Ränder zu vermeiden. Trockne die gereinigte Stelle gründlich mit einem trockenen Tuch und bürste den Flor vorsichtig auf. Stelle sicher, dass das Möbelstück vor der Nutzung vollständig trocken ist. Sauge den Flor anschließend ab und bürste ihn mit einer weichen Bürste auf.

Hinweis: Die Fleckentfernung erfordert Erfahrung. Um Enttäuschungen zu vermeiden, ziehe im Zweifelsfall einen Fachmann hinzu.





FABRIC CARE

Caring for furniture fabrics is equally important. To prevent premature wear, pilling, and dirt, you should regularly clean your upholstered furniture with an upholstery nozzle at a low suction setting and then brush it with a soft brush in the direction of the fibers. Make sure that the humidity level is between 40 and 60% to avoid static electricity and fiber brittleness. In overly dry conditions, it can be helpful to occasionally wipe the furniture with a slightly damp cloth. Maintain a distance of at least 30 cm from heat sources and protect your upholstered furniture from intense sunlight or UV radiation to prevent uneven and premature fading. Keep in mind that light, solid colors are more delicate and require more care than dark or patterned fabrics. Pilling can occur with all types of fabrics. These small balls, often made from foreign fibers like those from clothing, usually do not affect the durability of the fabric as long as you remove them regularly (e.g., with a lint shaver) to prevent excessive wear from friction.

FABRIC CLEANING

Ideally, the cleaning and stain removal of upholstered furniture should be done by a professional. If you want to try it yourself, consider the following tips: Always test the compatibility of a cleaning product on an

inconspicuous area to avoid unpleasant surprises. General cleaning of fixed or removable fabric covers can usually be done with commercially available cleaning foams. Removable covers are also suitable for dry cleaning.

STAIN REMOVAL

Carefully remove coarse residues like food scraps with a spoon or the back of a knife. Never scrape dried stains with your fingernail, as this can damage the fibers. Blot liquids with an absorbent cloth without rubbing. Try cleaning with lukewarm water (about 30 °C) and a pH-neutral shampoo or delicate detergent. Avoid household cleaners, as they can damage the fibers. Always work from the outside in to avoid enlarging the stain. Test cleaning products on a hidden area for colorfastness. Clean gently and without much pressure. After stain removal, wipe the entire area, from seam to seam, with a damp cloth to avoid edges. Thoroughly dry the cleaned area with a dry cloth and gently brush the pile. Ensure that the furniture is completely dry before use. Afterwards, vacuum the pile and brush it with a soft brush.

Note: Stain removal requires experience. To avoid disappointment, consult a professional if in doubt.

**SPIRITUOSEN, BIER, COLA, FRUCHTSÄFTEN, LIMONADE,
KAFFEE UND TEE**

Lass diese Flecken nicht antrocknen. Handle sie umgehend mit einer Mischung aus lauwarmem Wasser und Shampoo.

BLUT, EIERN, KOT UND URIN

Nutze kaltes Wasser zusammen mit einer Shampoo-Wasser-Lösung zur Behandlung. Heißes Wasser sollte vermieden werden, da es das Eiweiß gerinnen lässt.

**ERBROCHENES, KAFFEE MIT MILCH, KAKAO, BUNTSTIFTE,
KUGELSCHREIBER, LIPPENSTIFT, PARFÜM, SAHNE, MILCH,
SCHUHCREME, SAUCEN, SUPPEN, TINTE, RUSS UND
SCHOKOLADE**

Behandle diese Flecken ebenfalls mit einer lauwarmen Mischung aus Shampoo und Wasser. Wenn der Fleck nicht verschwindet, kann nach dem Trocknen mit Spiritus, Waschbenzin oder einem speziellen Fleckenentferner nachgeholfen werden.

**BUTTER, BOHNERWACHS, LACKFARBEN, FETT, HARZ,
KOHLE, KOPIERSTIFT, ÖL UND TEER**

Verwende geeignete Lösungsmittel wie Waschbenzin oder Spiritus sowie handelsübliche Fleckenentferner. Diese Methode ist jedoch nicht für Alcantara-Stoffe geeignet.

KERZENWACHS

Verzichte auf das Bügeleisen! Zerbrich das Wachs vorsichtig und entferne es. Achte darauf, bei Velours keine Beschädigungen an der Oberfläche zu verursachen. Handle den Fleck danach mit Waschbenzin und wiederhole den Vorgang bei Bedarf.

ROST UND ALTES BLUT

Befeuchte ein weißes Tuch mit einer Zitronensäurelösung und tupfe damit auf den Fleck. Mische dazu einen Esslöffel Zitronensäure mit etwa 100 ml kaltem Wasser und arbeite von außen nach innen.

TIPS FOR REMOVING STAINS FROM FABRICS

STAINS FROM SPIRITS, BEER, COLA, FRUIT JUICES, LEMONADE, COFFEE, AND TEA

Do not let these stains dry. Treat them immediately with a mixture of lukewarm water and shampoo.

FOR BLOOD, EGGS, FECES, AND URINE

Use cold water along with a shampoo-water solution for treatment. Avoid hot water, as it can cause proteins to coagulate.

VOMIT, COFFEE WITH MILK, COCOA, COLORED PENCILS, BALLPOINT PENS, LIPSTICK, PERFUME, CREAM, MILK, SHOE POLISH, SAUCES, SOUPS, INK, SOOT, AND CHOCOLATE

Also treat these stains with a lukewarm mixture of shampoo and water. If the stain does not disappear, you can use spirits, lighter fluid, or a specialized stain remover after drying.

BUTTER, FLOOR WAX, PAINT, GREASE, RESIN, COAL, CARBON PAPER, OIL, AND TAR

Use appropriate solvents such as lighter fluid or spirits, as well as commercial stain removers. However, this method is not suitable for Alcantara fabrics.

CANDLE WAX

Avoid using an iron! Carefully break off the wax and remove it. Be cautious not to damage the surface if dealing with velvet. Afterward, treat the stain with lighter fluid and repeat the process if necessary.

RUST AND AGED BLOOD

Moisten a white cloth with a citric acid solution and dab it onto the stain. To prepare the solution, mix one tablespoon of citric acid with about 100 ml of cold water, and work from the outside in.

In der Welt der Polsterstoffe scheint es ein Wettlauf um immer höhere Zahlen zu geben – 20.000, 100.000 Scheuertouren ... Diese „Scheuertouren-Rally“ kann leicht verwirrend sein, insbesondere da oft die angegebenen Werte nicht den standardisierten Prüfungen entsprechen. Es ist entscheidend zu verstehen, dass Scheuertouren nicht das alleinige Kriterium für die Qualität eines Bezugsstoffes darstellen. Vielmehr spielen auch Aspekte wie Lichtechtheit, Farbechtheit, Pflegeverhalten sowie Hautverträglichkeit und Schadstofffreiheit eine wesentliche Rolle. Die Strapazierfähigkeit von Möbelstoffen wird im Labor mit dem Martindale Prüfgerät gemäß DIN-Norm getestet. Hierbei werden runde Prüfstücke aus verschiedenen Bereichen des Stoffes ausgeschnitten und auf einem genormten Wollgewebe mit einer Last von 795 Gramm verrieben. Jede Hin- und Herbewegung des Prüfstempels zählt als eine Scheuertour. Der Test endet, sobald ein nach DIN festgelegter Endpunkt erreicht wird:

POLSTERSTOFFE: WAS SAGEN UNS SCHEUERTOUREN?



Bei Flachgeweben sind dies drei komplett zerfetzte Fäden, während bei Veloursstoffen die Polschicht vollständig abgetragen sein muss. Für die Beurteilung der Scheuerbeständigkeit wird immer die schwächste Stelle des Stoffes herangezogen; ein Durchschnittswert ist hierbei nicht zulässig. Fachleute sind der Ansicht, dass 12.000 Scheuertouren für Möbelstoffe im normalen Gebrauch völlig ausreichend sind. Stoffe mit dieser Beständigkeit bieten in der Regel keinen Anlass zur Beanstandung. Die Gütegemeinschaft Möbel fordert für Flachgewebe 12.000 Scheuertouren für normale Ansprüche und 16.000 für erhöhte Anforderungen. Viele Markenstoffe werden jedoch erst ab 20.000 Scheuertouren als „Garantie-Stoffe“ angeboten.

UPHOLSTERY FABRICS: WHAT DO RUB COUNTS TELL US?

In the world of upholstery fabrics, there seems to be a race for ever-higher numbers – 20,000, 100,000 Martindale cycles... This „Martindale cycle rally“ can be quite confusing, especially since the stated values often do not correspond to standardized tests. It is crucial to understand that Martindale cycles are not the sole criterion for assessing the quality of an upholstery fabric. Other factors such as lightfastness, colorfastness, care behavior, as well as skin compatibility and freedom from harmful substances also play a significant role. The durability of upholstery fabrics is tested in the laboratory using the Martindale testing device according to DIN standards. Round test samples are cut from various areas of the fabric and rubbed against a standardized wool fabric under a load of 795 grams. Each back-and-forth movement of the test stamp counts as one Martindale cycle. The test ends when a predetermined endpoint set by DIN is reached: for woven fabrics, this is three completely broken threads, while for velvet fabrics, the pile layer must be completely abraded.



When assessing abrasion resistance, the weakest point of the fabric is always considered; an average value is not permissible. Experts believe that 12,000 Martindale cycles are completely sufficient for upholstery fabrics under normal use. Fabrics with this level of durability typically do not give rise to complaints. The German Quality Association for Furniture requires 12,000 cycles for standard requirements and 16,000 cycles for increased demands for woven fabrics. However, many branded fabrics are only classified as „guarantee fabrics“ starting from 20,000 Martindale cycles. Above, you can see a test sample before the abrasion test, with its surface still intact. After the test, three thread breaks are visible.



nicht waschen
do not wash



nicht heiß bügeln
do not iron hot



Handwäsche
hand wash



mäßig heiß bügeln
iron at medium heat



kalt waschen
cold wash



heiß bügeln
iron hot



chemische Reinigung
möglich
dry cleaning possible



warm waschen
warm wash



kein Dampf
no steam



Keine chemische Reinigung
möglich
no dry cleaning possible



heiß waschen
hot wash



nicht bügeln
do not iron



nicht bleichen
do not bleach

**PFLEGESYMBOLS ERKLÄRT
CARE SYMBOLS EXPLAINED**

KISSENPFLEGE

Wenn du Kissen mit losem Füllmaterial nutzt, kannst du deinen Komfort beim Sitzen ganz nach deinen Wünschen anpassen. Diese weichen Kissen, die an Daunen erinnern, sind mit Schaumstoffstücken, Faserfüllung oder Polsterdaunen gefüllt und haben einen Schaumkern. Um zu vermeiden, dass sich die Füllungen zu stark bewegen, sind die Kissen in Kammern unterteilt. Beim Sitzen entweicht Luft aus den Kissen, und wenn du aufstehst, wird die Luft wieder in den Bezug gesogen. Die Kammern erzeugen sichtbare Vertiefungen auf dem Bezug, die je nach Material unterschiedlich ausgeprägt sind. Der Druck deines Körpers führt dazu, dass sich die losen Füllmaterialien zusammenziehen, was zu Wellen und Vertiefungen führen kann. Um die Füllung aufzulockern und zu revitalisieren, solltest du die Kissen regelmäßig aufschütteln. Dazu kannst du jedes Kissen einfach zusammendrücken, knicken und aufklopfen.

SITZ UND SITZMULDEN

Sitz In den ersten Monaten wird die Sitzfläche etwas weicher und flexibler. Durch die Nutzung verlieren die Polsterschäume ihre anfängliche Härte und passen sich besser an deinen Körper an. Ein gewisses Nachlassen der Sitzfestigkeit bei neuen Polstermöbeln ist normal und verläuft nur minimal spürbar weiter. Wechsle gelegentlich deinen bevorzugten Platz oder tausche die losen Kissen, damit die Sitzpolster gleichmäßig beansprucht werden.





SITZMULDEN

Bei größeren gepolsterten Flächen entstehen mehr Wellen und Vertiefungen. Je nach Design und Optik wird ein Vlies unterschiedlicher Stärke und Bauschkraft verwendet. Dieses Vlies schützt das Bezugsmaterial vor Abnutzung und verleiht dem Möbelstück eine angenehme Haptik. Zudem sorgt es für einen Ausgleich des Klimas beim Sitzen. Durch den Druck deines Körpers verdichtet sich das Vlies, und das Einsinken in die Polster dehnt den Bezug aus. Dadurch entstehen auf den Sitzflächen Wellen, die als Sitzmulden bezeichnet werden. Glätte die Wellen nach der Nutzung und schüttele die Kissen mit Dauenoptik auf.

SCHÄDLICHE EINFLÜSSE AUF DEIN POLSTERMÖBEL

Die Bezugsmaterialien nutzen sich im Laufe der Zeit ab. Die Intensität der Nutzung und die tägliche Nutzungsdauer sind entscheidend für die Lebensdauer. Mögliche Schadensursachen sind:

- Armbänder, Ringe und Uhren
- Geldbörsen und Schlüssel in der Gesäßtasche
- Reißverschlüsse, Nieten und aufgesetzte Taschen
- Jeans
- Krallen und Schnäbel von Haustieren
- Mit Schuhen auf dem Polstermöbel sitzen
- Intensive Licht- und Wärmeeinwirkung
- Krümel und Sand zwischen den Polstern



CUSHION CARE

When using cushions with loose filling, you can customize your sitting comfort to your liking. These soft cushions, reminiscent of down, are filled with foam pieces, fiber filling, or upholstery down and have a foam core. To prevent the fillings from shifting too much, the cushions are divided into chambers. When sitting, air escapes from the cushions, and when you stand up, the air is pulled back into the cover. The chambers create visible indentations on the cover, which vary in prominence depending on the material. The pressure of your body causes the loose filling materials to compress, leading to waves and depressions. To loosen and refresh the filling, you should regularly shake the cushions. Simply compress, bend, and pat each cushion to do this.

SEAT AND SEAT DEPRESSIONS

Seat In the first few months, the seat surface becomes slightly softer and more flexible. With use, the upholstery foams lose their initial firmness and adapt better to your body. A certain degree of reduction in seat firmness in new upholstered furniture is normal and continues only minimally over time. Occasionally change your favorite spot or swap the loose cushions to ensure that the seat cushions are evenly used.





SEAT DEPRESSIONS

Larger upholstered areas will create more waves and depressions. Depending on the design and appearance, a fleece of varying thickness and loft is used. This fleece protects the cover material from wear and gives the piece of furniture a pleasant feel. Additionally, it helps to balance the climate while sitting. Under the pressure of your body, the fleece compresses, and as you sink into the cushions, the cover stretches. This results in waves on the seat surfaces, known as seat depressions. Smooth out the waves on the seat surface after use and shake the down-like cushions.

HARMFUL INFLUENCES ON YOUR UPHOLSTERED FURNITURE

The cover materials wear out over time. The intensity of use and the daily duration of use are crucial for the lifespan. Potential causes of damage include:

- Bracelets, rings, and watches*
- Wallets and keys in back pockets*
- Zippers, rivets, and applied pockets*
- Jeans*
- Claws and beaks of pets*
- Sitting on the upholstered furniture with shoes*
- Intense light and heat exposure*
- Crumbs and sand between the cushions*





TEPPICHE CARPETS

PFLEGE UND REINIGUNG VON TEPPICHEN

REGELMÄSSIGES STAUBSAUGEN

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Teppichpflege ist das regelmäßige Staubsaugen. Auch wenn keine offensichtlichen Verschmutzungen sichtbar sind, solltest du je nach Nutzungshäufigkeit täglich oder mehrmals pro Woche saugen. Für die meisten Teppicharten eignet sich ein Bürstensauger, der mit einer rotierenden, elektrisch betriebenen, weichen Bürste ausgestattet ist. Diese Kombination aus Bürsten und Saugen entfernt Schmutz und Staub effizient und verbessert gleichzeitig das Erscheinungsbild deines Teppichs. Teppiche mit hohem Schurwollanteil oder grobe, hochflorige Schlingenqualitäten sowie Flachgewebe solltest du mit einem Staubsauger mit glatter Düse oder einem Bürstensauger behandeln. Achte darauf, eine weiche Bürste zu verwenden und den Sauger auf die niedrigste Stufe einzustellen.

FLECKENTFERNUNG

Flecken solltest du so schnell wie möglich behandeln. Entferne zunächst eventuelle Schmutzreste und Flüssigkeiten durch Abtupfen. Behandle den Fleck mit einem Tuch, das mit lauwarmem Wasser oder Mineralwasser (mit Kohlensäure) befeuchtet ist, und arbeite dabei von außen nach innen. Nachdem der Fleck beseitigt ist, entferne die Restfeuchtigkeit mit Krepp-Papier und bürste bei Velours die Fasern in Strichrichtung. Vermeide die Verwendung herkömmlicher Haushaltsreiniger oder Spülmittel zur Fleckentfernung.

Bei hartnäckigen Flecken, die sich nicht mit Wasser entfernen lassen, solltest du spezielle Fleckentferner verwenden. Sprühe das Reinigungsmittel nicht direkt auf die Verschmutzung, sondern tupfe es vorsichtig mit einem Tuch auf und massiere es ein



(nicht reiben!). Es ist wichtig, dass du das Reinigungsmittel niemals direkt auf den Teppich aufträgst, sondern immer indirekt mit einem Tuch verwendest.

GRUNDREINIGUNG

Bei stark verschmutzten Teppichböden kann nach einer gewissen Zeit eine Grundreinigung notwendig werden. In solchen Fällen ist es ratsam, sich an einen spezialisierten Fachbetrieb zu wenden. Eine rechtzeitige Reinigung trägt entscheidend zum guten Aussehen deines Teppichs bei. Für eine Intensivreinigung stehen verschiedene Verfahren zur Verfügung:

- Pulver- und Padreinigung
- Shampoonierung
- Sprühextraktion sowie Kombination der beiden letztgenannten Verfahren

Die Trockenreinigung ermöglicht eine umfassende Reinigung des gesamten Teppichs sowie die gezielte Behandlung von bestimmten Bereichen. Dieses Verfahren eignet sich besonders für Teppiche, bei denen eine Nassreinigung nicht möglich oder weniger empfehlenswert ist, wie etwa bei verklebten oder verspannten Teppichbodenvarianten.

CARE AND CLEANING OF CARPETS

ONE OF THE MOST IMPORTANT MEASURES FOR CARPET CARE IS REGULAR VACUUMING.

Even if no obvious dirt is visible, you should vacuum daily or several times a week, depending on usage frequency. For most types of carpets, a brush vacuum cleaner equipped with a rotating, electrically operated soft brush is suitable. This combination of brushing and vacuuming effectively removes dirt and dust while simultaneously improving the appearance of your carpet. Carpets with a high wool content or coarse, high-pile loop qualities, as well as flat-woven fabrics, should be treated with a vacuum cleaner with a smooth nozzle or a brush vacuum cleaner. Make sure to use a soft brush and set the vacuum to the lowest level.



STAIN REMOVAL

Stains should be treated as soon as possible. First, remove any dirt residues and liquids by blotting. Treat the stain with a cloth dampened with lukewarm water or sparkling mineral water, working from the outside in. Once the stain is removed, use crepe paper to absorb any remaining moisture and brush the fibers of velour in the direction of the pile. Avoid using conventional household cleaners or dishwashing detergents for stain removal. For stubborn stains that cannot be removed with water, you should use special stain removers. Do not spray the cleaning agent directly onto the stain; instead, gently dab it with a cloth and work it in (do not rub!). It is important that you never apply the cleaning agent directly to the carpet but always use it indirectly with a cloth.

DEEP CLEANING

For heavily soiled carpets, deep cleaning may be necessary after a certain period. In such cases, it is advisable to contact a specialized professional service. Timely cleaning significantly contributes to the good appearance of your carpet. Various methods are available for deep cleaning:

- Powder and pad cleaning
- Shampooing
- Spray extraction, as well as a combination of the latter two methods

Dry cleaning allows for a comprehensive cleaning of the entire carpet as well as targeted treatment of specific areas. This method is particularly suitable for carpets where wet cleaning is not possible or less advisable, such as glued or tensioned carpet variants.

GLASS GLASS



PFLEGEANLEITUNG FÜR GLAS

ALLGEMEINES ÜBER GLAS

Glas ist ein vielseitiges Industrieprodukt, das aus natürlichen Rohstoffen hergestellt wird. Je nach Fertigungstechnik können im Glas Blasen, Einschlüsse und Trübungen auftreten. Auch die Farbgebung kann je nach Produktcharge variieren. Die Dicke des Glases beeinflusst die Farbnuancen, wobei dünneres Glas oft eine grünliche Tönung aufweist.

PFLEGE VON GLAS

Um deine Glasoberflächen in gutem Zustand zu halten, solltest du sie regelmäßig mit einem weichen Tuch abwischen, um Staub und Schmutz zu entfernen.



REINIGUNG VON GLAS

Vermeide Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger oder ähnliche abrasive Materialien, da sie die Oberfläche zerkratzen können. Auch der Einsatz spitzer oder scharfer Gegenstände (z. B. Klingen oder Messer) sollte unterlassen werden, um Oberflächenverletzungen zu vermeiden, die später einen Plattenbruch verursachen könnten.

Reinige das Glas mit einem sauberen, weichen, feuchten Tuch, einem Schwamm oder Leder. Das hilft, den Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Bei starker Verschmutzung kannst du neutrale Reinigungsmittel oder handelsübliche Glasreiniger verwenden.

Achte besonders darauf, bei lackierten Glasunterseiten keine Lösungsmittel zu verwenden, da diese die Lackschicht schädigen können.

Wenn du diese Pflege- und Reinigungshinweise beachtest, kannst du die Lebensdauer und das Aussehen deines Glases nachhaltig verbessern.

CARE INSTRUCTIONS FOR GLASS

GENERAL INFORMATION ABOUT GLASS

Glass is a versatile industrial product made from natural raw materials. Due to manufacturing processes, glass can contain bubbles, inclusions, and cloudiness. Additionally, the coloration may vary depending on the product batch. The thickness of the glass also influences its color nuances, with thinner glass often having a greenish tint.

CARE FOR GLASS

To maintain glass surfaces in good condition, they should be regularly wiped with a soft cloth to remove dust and dirt.



CLEANING GLASS

Avoid: Abrasive cleaners, steel wool, pot scrubbers, or similar materials, as they can scratch the surface. The use of sharp or pointed objects (e.g., blades or knives) should also be avoided, as they may cause surface damage that could later lead to breakage.

Clean the Glass: Use a clean, soft, damp cloth, sponge, or leather. This helps prevent scratching from dirt particles. For heavy soiling, neutral cleaning agents or commercial glass cleaners can be used.

Special Caution: Do not use solvents on painted glass undersides, as they can damage the paint layer.

By following these care and cleaning instructions, you can enhance the longevity and appearance of your glass items.

HOLZ WOOD



ALLGEMEINES ÜBER HOLZ

Holz ist ein edles Naturprodukt. Um die natürliche Schönheit des Holzes zu bewahren und die Oberflächen vor mechanischen und chemischen Einflüssen zu schützen, wird Echtholz mit einem hochwertigen, wasserfesten Lack versehen. Dieser schützt vor Schäden durch Wasser, Öle, Alkohol und andere Verunreinigungen.

REINIGUNG VON HOLZ

Vermeide Säuren oder alkalische Reiniger sowie Scheuermittel, Stahlwolle und Topfreiniger. Scharfe oder spitze Gegenstände, wie Klingen oder Messer, können die Oberfläche beschädigen und Kratzer verursachen. Wische die Echtholzoberflächen regelmäßig mit einem weichen, fusselfreien, leicht feuchten Tuch ab. Achte darauf, dass das Tuch nicht zu nass ist, um zu verhindern, dass Wasser in die offenen Poren eindringt und Quellungen verursacht. Trockne die Oberflächen anschließend gründlich, damit sich in den Zwischenräumen keine Restfeuchtigkeit ansammelt. Flüssigkeiten solltest du sofort mit einem weichen, saugfähigen Tuch entfernen – verzichte auf Mikrofasertücher. Ein zusätzlicher Tipp: Wische immer in Richtung der Holzmaserung, ohne zu reiben und ohne Druck, um die natürliche Schönheit und Struktur des Holzes zu erhalten.

PFLEGE VON FURNIERTEN HOLZOBERFLÄCHEN

Staube die Holzoberflächen regelmäßig mit einem weichen, fussel­freien Tuch ab. Wenn nötig, kannst du einmal jährlich eine silikonfreie Möbelpolitur auftragen, um die Oberfläche aufzufrischen und zusätzlich zu pflegen.

PFLEGE VON GEÖLTEN UND GEWACHSTEN HOLZOBERFLÄCHEN

Um die Optik und Lebensdauer deiner geölten und gewachsten Möbel zu optimieren, solltest du sie jährlich nachbehandeln. Bei stark beanspruchten Flächen, wie Tischplatten, kann dies auch öfter nötig sein. Im Fachhandel findest du Pflege-Sets, die in der Regel ein Schleifpad, eine Flasche Öl- und Wachsgemisch, ein Auftrag- und Poliertuch sowie eine detaillierte Anleitung enthalten. Achte darauf, keine abgelaufenen Öle oder ungeeignete Produkte zu verwenden.

BEHANDLUNG VON KRATZERN BEI GEÖLTEN UND GEWACHSTEN HOLZOBERFLÄCHEN

Bei Kratzern und Beschädigungen solltest du zunächst die oben genannten Pflegeschritte befolgen. Lasse die betroffenen Stellen dann intensiver mit Pflegeöl einziehen. Nach etwa 20 Minuten kannst du die Oberfläche mit einem Baumwolltuch trocken auspolieren. Bei Bedarf kannst du den Vorgang wiederholen. So wird das Holz wieder mit Öl gesättigt und geschützt.



GENERAL INFORMATION ABOUT WOOD

Wood is a high-quality natural product. To preserve the natural beauty of the wood and protect its surfaces from mechanical and chemical influences, solid wood is treated with a high-quality, waterproof varnish. This varnish protects against damage from water, oils, alcohol, and other contaminants.

CLEANING WOOD

Avoid using acids or alkaline cleaners, as well as abrasive cleaners, steel wool, and pot scrubbers. Sharp or pointed objects, such as blades or knives, can damage the surface and cause scratches. Regularly wipe the solid wood surfaces with a soft, lint-free, slightly damp cloth. Ensure that the cloth is not too wet to prevent water from penetrating the open pores, which could lead to swelling. Always dry the surfaces thoroughly afterward to prevent any residual moisture from settling in the gaps. Remove any liquids immediately with a soft, absorbent cloth—avoid using microfiber cloths. A tip: Always wipe in the direction of the wood grain, without rubbing or applying pressure, to preserve the natural beauty and structure of this material.



CARE FOR VENEERED WOOD SURFACES

Regularly dust the wood surfaces with a soft, lint-free cloth. If needed, you can apply a silicone-free furniture polish once a year to refresh the surface and provide additional care.

CARE FOR OILED AND WAXED WOOD SURFACES

To achieve optimal appearance and longevity for your oiled and waxed furniture, treat the surface once a year. For heavily used areas, such as tabletops, more frequent treatment may be necessary. In specialized stores, you can typically find care sets that include a sanding pad, a bottle of oil and wax mixture, an application and polishing cloth, as well as detailed instructions. Make sure to avoid using expired oils or unsuitable products.

DEALING WITH SCRATCHES ON OILED AND WAXED WOOD SURFACES

In case of scratches and damage, you should first follow the care steps mentioned above. Then, let the affected areas absorb more care oil. After about 20 minutes, you can polish the surface dry with a cotton cloth. If necessary, you can repeat the process. This will saturate and protect the wood with oil again.

PFLEGEANLEITUNG FÜR LACKOBERFLÄCHEN

Lacke setzen Farben, Glanz, Texturen und Maserungen beeindruckend in Szene und betonen das Design. Besonders Softtouch-Lackierungen schaffen eine matte, gummiartige Oberfläche mit einer einzigartigen Haptik.

REINIGUNG VON LACKOBERFLÄCHEN

Vermeide die Verwendung von Säuren oder alkalischen Reinigern. Auch Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger und ähnliche Produkte sind nicht geeignet. Lösungsmittel solltest du ebenfalls nicht zur Reinigung verwenden. Achte darauf, dass du keine scharfen Gegenstände wie Klingen oder Messer benutzt, da sie die Oberfläche beschädigen und Kratzer verursachen können. Reinige die Lackoberflächen mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch, um Kratzer durch Schmutzpartikel zu verhindern. Bei Softtouch-Lacken ist ein leicht feuchtes, fusselfreies Tuch ideal. Bei stärkeren Verschmutzungen kannst du neutrale Reinigungsmittel nutzen, aber vermeide Möbelpolituren oder spezielle Pflegemittel auf Softtouch-Oberflächen. Achte darauf, die Oberfläche nach dem Reinigen gründlich abzutrocknen, damit sich keine Restfeuchtigkeit ansammelt.

PFLEGE VON LACKOBERFLÄCHEN

Staub die Lackoberflächen regelmäßig mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab.





CARE INSTRUCTIONS FOR LACQUERED SURFACES

Lacquers showcase colors, shine, textures, and grain patterns in an impressive way while emphasizing the design. Particularly, soft-touch lacquers create a matte, rubber-like surface with a unique tactile feel.

CLEANING LACQUERED SURFACES

Avoid using acids or alkaline cleaners. Scrubbing agents, steel wool, pot cleaners, and similar products are also not suitable. Solvents should not be used for cleaning. Be careful not to use sharp objects like blades or knives, as they can damage the surface and cause scratches. Clean the lacquered surfaces with a clean, soft, lint-free cloth to prevent scratches from dirt particles. For soft-touch lacquers, a slightly damp, lint-free cloth is ideal. For tougher stains, neutral cleaning agents can be used, but avoid furniture polishes or special care products on soft-touch surfaces. Make sure to dry the surface thoroughly after cleaning to prevent any residual moisture from accumulating.

MAINTAINING LACQUERED SURFACES

Regularly dust the lacquered surfaces with a soft, lint-free cloth.

METALL METALL



PFLEGEANLEITUNG FÜR METALLTEILE

ALLGEMEINES ÜBER VERCHROMTE METALLTEILE

Verchromtes Metall sorgt für glänzende Akzente. Die brillante und kühle Oberfläche verleiht deinen Möbeln eine elegante Ausstrahlung.

REINIGUNG VON VERCHROMTEN METALLTEILEN

Vermeide Säuren oder alkalische Reiniger sowie Scheuermittel, Stahlwolle und Topfreiniger. Scharfe Gegenstände wie Klingen oder Messer können die Oberfläche beschädigen und Kratzer hinterlassen. Leichte Verschmutzungen kannst du mit einem weichen Tuch und Wasser, dem ein neutraler Haushaltsreiniger hinzugefügt wurde, abwischen. Spüle die verchromten Teile anschließend mit kaltem oder handwarmem Wasser ab und poliere sie sofort mit einem trockenen Tuch nach.

ALLGEMEINES ÜBER ALUMINIUM

Aluminiumteile haben eine Eloxalschicht, die die Oberfläche vor Verunreinigungen und leichter mechanischer Beanspruchung schützt. Säuren, Laugen und kalkhaltiges Wasser können die Eloxalschicht beschädigen.

REINIGUNG VON ALUMINIUM

Hier gilt ebenfalls: Keine Säuren oder alkalischen Reiniger verwenden, ebenso keine Scheuermittel oder Stahlwolle. Scharfe Gegenstände können die Oberfläche zerkratzen. Bei leichten Verschmutzungen reicht ein weiches, feuchtes Tuch mit einem neutralen Haushaltsreiniger. Poliere danach mit einem trockenen Tuch für eine gleichmäßige, streifenfreie Oberfläche. Bei hartnäckigen Verschmutzungen sind Lösungsmittelfreie Reinigungsprodukte empfehlenswert.

PFLEGE VON CHROM, ALUMINIUM UND MESSING

Staube die Metalloberflächen regelmäßig mit einem weichen Tuch ab.

ALLGEMEINES ÜBER PULVERBESCHICHTETE METALLTEILE

Die matte Oberfläche verleiht dem Metall eine besondere Optik.

REINIGUNG VON PULVERBESCHICHTETEN METALLTEILEN

Vermeide auch hier Säuren oder alkalische Reiniger sowie Scheuermittel und scharfe Gegenstände. Für leichte Verschmutzungen benutze ein weiches Tuch mit Wasser und neutralem Haushaltsreiniger. Wasche die pulverbeschichteten Teile anschließend mit kaltem oder handwarmem Wasser ab und poliere sie sofort mit einem trockenen Tuch nach.



CARE INSTRUCTIONS FOR METAL PARTS



GENERAL INFORMATION ABOUT CHROME-PLATED METAL PARTS

Chrome-plated metal adds shiny accents. Its brilliant and cool surface gives your furniture an elegant appearance.

CLEANING CHROME-PLATED METAL PARTS

Avoid acids or alkaline cleaners, as well as abrasive cleaners, steel wool, and scouring pads. Sharp objects like blades or knives can damage the surface and leave scratches. For light dirt, wipe with a soft cloth and water mixed with a neutral household cleaner. Rinse the chrome-plated parts afterward with cold or lukewarm water and immediately polish them with a dry cloth.

GENERAL INFORMATION ABOUT ALUMINUM

Aluminum parts are coated with an anodized layer, which protects the surface from contaminants and light mechanical stress. Acids, alkalis, and hard water can damage the anodized layer.

CLEANING ALUMINUM

The same rules apply: avoid acids or alkaline cleaners, abrasive cleaners, and steel wool. Sharp objects can scratch the surface. For light dirt, a soft, damp cloth with a neutral household cleaner will suffice. Polish with a dry cloth afterward for a uniform, streak-free surface. For stubborn stains, use solvent-free cleaning products.

CARE FOR CHROME, ALUMINUM AND BRASS

Regularly dust the metal surfaces with a soft cloth.

GENERAL INFORMATION ABOUT POWDER-COATED METAL PARTS

The matte surface gives the metal a distinctive appearance.

CLEANING POWDER-COATED METAL PARTS

Again, avoid acids or alkaline cleaners, abrasive cleaners, and sharp objects. For light dirt, use a soft cloth with water and a neutral household cleaner. Rinse the powder-coated parts afterward with cold or lukewarm water and immediately polish them with a dry cloth.



STEIN STONE

REINIGUNG VON STEINOBERFLÄCHEN

Vermeide die Verwendung von Säuren oder alkalischen Reinigern. Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger und ähnliche Produkte sind ebenfalls tabu. Achte darauf, keine spitzen oder scharfen Gegenstände wie Klingen oder Messer zu benutzen, da sie die Oberfläche beschädigen und Kratzer verursachen können. Für die Reinigung nimm ein sauberes, feuchtes Tuch und wische anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Bei stärkeren Verschmutzungen, zum Beispiel durch Flüssigkeiten wie Säfte, Rotwein, Tee oder Kaffee, hilft es oft, die Stelle über Nacht mit einem sauberen, nassen Schwamm kräftig zu behandeln. So werden die Farbpartikel in die tieferen Schichten des Steins gespült und die Platte sieht wieder aus wie neu. Bei Fettverschmutzungen kannst du ein feuchtes Tuch auflegen, das hilft, die Flecken gleichmäßig im Stein zu verteilen, sodass sie mit der Zeit verschwinden.

PFLEGE VON STEINOBERFLÄCHEN

Staub die Oberflächen regelmäßig mit einem weichen Tuch ab.





CLEANING STONE SURFACES

Avoid using acids or alkaline cleaners. Scouring agents, steel wool, pot scrubbers, and similar products are also off-limits. Be careful not to use sharp or pointed objects like blades or knives, as they can damage the surface and cause scratches. For cleaning, use a clean, damp cloth and then wipe with a dry cloth. For tougher stains, such as those from liquids like juices, red wine, tea, or coffee, it often helps to treat the area overnight with a clean, wet sponge. This will flush the color particles into the deeper layers of the stone, restoring the surface to its former appearance. For greasy stains, placing a damp cloth over the area can help; the stains typically spread evenly into the stone and will disappear over time.

CARING FOR STONE SURFACES

Regularly dust the surfaces with a soft cloth.

